

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 28. November 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 48

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg
Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 29.11.2025
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf, Tel. 07571 128 64

Sonntag, 30.11.2025
Kreuz-Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.
Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge
Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goeger.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde
Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe
Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnermeldeamt am Mittwoch, 03.12.2025 geschlossen

Am Mittwoch, **3. Dezember 2025** ist das Einwohnermeldeamt, wegen einer Fortbildung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Absetzung von Abwasser bei Landwirten entspr. § 40 Abs. 4 Abwassersatzung

Den Antrag auf Absetzung von Abwasser in landwirtschaftlichen Betrieben ohne Stallzähler können bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stulp, Zimmer 304 abgeholt bzw. unter der Telefonnr. 7602-304 angefordert werden.

Die Absetzungsanträge sind bis **spätestens 30.12.2025** bei der Gemeindeverwaltung zu stellen bzw. abzugeben. Hierzu ist der entsprechende Nachweis über die Tierbestände (Tierseuchenbeitragsbescheid 2025) vorzulegen. Bei nicht rechtzeitig abgegebenen Anträgen kann auch keine Absetzung berücksichtigt werden!

Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden.

Bis Jahresende ist das **Einwohnermeldeamt am Dienstag geschlossen**.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie für Ihr Anliegen gerne auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Kontakt: Tel. 07572-7602-0 oder
Mail: einwohnermeldeamt@hohentengen-online.de

Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

Veranstaltungskalender 2025



Dezember			
Freitag	05.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch
Samstag	06.	SV Ölkofen	Adventsnachmittag für Senioren
		Göge-Gilde	Adventsfeier
Sonntag	07.	HNVSZ Bremen	Seniorenachmittag
Samstag	13.	Gögemer Vereine	Adventszauber
Sonntag	14. (G)	Förderverein MV Hohentengen	Jugendkonzert
	14.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Völkofen
Mittwoch	18.	Göge-Gilde	Winterwanderung
Mittwoch	31.	HV Günstkofen	Ringpaschen
		FHB Ursendorf	Ringpaschen
		HFNV Ölkofen	Ringpaschen
		Göge-Gilde	Silvesterwanderung
Samstag – Sonntag	03. – 04. 01.2026 (G)	Kleintierzüchter	47. Kleintierschau

(G) = Veranstaltungen in der Göge-Halle

Lehrschwimmbad Hohentengen

Unser Lehrschwimmbaden bei der Göge-Grundschule hat **jeden Dienstag**, außer wenn Schulferien sind, geöffnet.

- Kinder und Schüler 17.00 – 19.00 Uhr
- Erwachsene 19.00 – 21.00 Uhr

Die Eintrittspreise für unser Lehrschwimmbad:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahren 1,50 Euro
- Kinder ab 6 Jahren bis einschl. 17 Jahren 2,00 Euro
- Erwachsene 2,50 Euro

Bürgermeisteramt
Rechnungsamt



Vorankündigung: Montag, 08.12.2025

14.00 Uhr „Auf a Schwätzle“ im Alten Amtshaus.
Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Außerdem bieten wir wieder eine kleine Bastelarbeit passend zur Advents- und Weihnachtszeit an.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Das GLÜCK
ist das Einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.**

Albert Einstein

Küchenzeile zum Selbstausbau zu verkaufen

Die Gemeinde Hohentengen verkauft zum Höchstgebot die Küchenzeile des Kindergartens Völkofen aus dem Jahr 2018. Die Küchenzeile ist ca. 2,46 m breit und mit einer Spüle einem Herd/Backofen sowie einem Kühlschrank ausgestattet. Der Ausbau muss in KW 3/2026 erfolgen. Ein Besichtigungstermin kann gerne unter 07572 7602-212 vereinbart werden.

Die Angebote sind bis 12.12.2025 per Email an: rauchm@hohentengen-online.de zu richten.



SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 03.12.2025

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Hygiene-Container bietet mehr Sicherheit für Einsatzkräfte, Mitarbeitende und Helfende

Ob Feuer, Brandrauch, Seuche oder Pandemie: Bei Einsätzen im Brand- und Bevölkerungsschutz können alle Beteiligten ganz verschiedenen Gefahren ausgesetzt sein. Daher nehmen die Hygiene und der Gesundheitsschutz von Einsatzkräften, Mitarbeitenden und

Helfenden eine immer größere Rolle ein. Um dem gerecht zu werden, hat der Landkreis Sigmaringen einen „Abrollbehälter Hygiene“ angeschafft – einen mobilen Absetzcontainer, der direkt dort zum Einsatz kommen kann, wo er gebraucht wird.

Der Container beinhaltet zwei getrennte WC-Räume sowie zwei zusammenhängende Dusch- und Umkleieräume. Neben dem Toilettengang können verschmutzte, kontaminierte Einsatzkräfte dort duschen und mit Ersatzkleidung ausgestattet werden. Damit eignet sich der Container für eine Vielzahl an Einsätzen im Veterinärbereich oder im Bereich der Feuerwehr. Als sogenannter Abrollbehälter kann der Container mit einem Wechselladerfahrzeug schnell zum Einsatzort gebracht und dort installiert beziehungsweise abgestellt werden – ohne dass weiterhin eine Verbindung zum Fahrzeug bestehen muss. Zur Verfügung steht der mobile Container, an dessen Anschaffung sich das Land finanziell beteiligt hat, für Einsätze im gesamten Kreisgebiet, aber auch darüber hinaus.

Straßenmeistereien sorgen für freie Strecken noch vor dem Start des Berufsverkehrs

Auch wenn der erste Schnee bereits gefallen ist: Die Straßenmeistereien im Landkreis Sigmaringen sind für den Winterdienst auf rund 885 Kilometern Kreis-, Landes- und Bundesstraßen gut gerüstet. Alle Fahrzeuge und Winterdienstgeräte wurden überprüft und sind wintertauglich. Die Streugutlager der Straßenmeistereien Sigmaringen, Meßkirch und Bad Saulgau sowie der Stützpunkte in Gammeringen, Schwenningen und Pfullendorf wurden bereits im Oktober aufgefüllt. „Wenn es hart auf hart kommt, werden wir mit 30 Leuten ab 2.30 Uhr im Einsatz sein“, sagt Frank Dreher, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Straßenbau. „Bis morgens der Berufsverkehr losgeht, müssen wir möglichst alle Strecken freikriegen.“

Dreher hat nachgerechnet: In den sechs Salzhallen lagern insgesamt etwa 5.000 Tonnen Streusalz – ein Vorrat, auf den die Mitarbeitenden der Straßenmeistereien voraussichtlich auch zurückgreifen müssen. So war zum Beispiel der vergangene Winter sehr mild, aber auch dort kamen insgesamt 4.400 Tonnen Streusalz und knapp 1 Million Liter Sole zur Glättebekämpfung zum Einsatz. „Das entspricht rund 7.000 Badewannenfüllungen“, sagt Frank Dreher.

In jeder Straßenmeisterei und am Stützpunkt Pfullendorf verfügt der Landkreis über eine Soleanlage, mit der die Mischung aus Streusalz und Sole selbstständig hergestellt werden kann – eine Kombination, die sich im Winterdienst bewährt hat. „Das sogenannte Feuchtsalz setzen wir ein, weil es gut auf der Straße haftet und vom Wind nicht so schnell fortgeweht wird“, sagt Frank Dreher. „Damit gelangt weniger Salz in die Umwelt. Außerdem hat Feuchtsalz eine höhere Tauwirksamkeit und ist effektiver bei Glätte.“

Die rund 70 Mitarbeiter für den Winterdienst greifen auf 13 eigene Fahrzeuge des Landkreises zurück und bekommen zudem Unterstützung von Dienstleitern mit weiteren 13 Fahrzeugen. Schneit es durch, drehen die bis zu 600 PS starken Fahrzeuge im Schichtdienst ihre Runden. Die Räumstrecken wurden so konzipiert, dass viel befahrene Straßen und Gefällestrrecken möglichst frühzeitig geräumt werden. Der Winterdienstseinsatzleiter überwacht das Wetter und die Lage auf den Straßen kontinuierlich am Computer. „Von dort aus steuern wir unsere Einsätze und behalten die Lage im Griff“, sagt Frank Dreher. Auf den Strecken, auf denen der Landkreis ohnehin im Einsatz ist, unterstützt er zudem die Gemeinden, die für die innerörtliche Räumung der Straßen zuständig sind.

Damit der Winterdienst reibungslos funktioniert, sind die Straßenwärter auf die Mithilfe der Autofahrer angewiesen. „Wer einen Schneepflug überholt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer“, sagt Frank Dreher. Und das nicht ohne Grund: Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Autos an Winterdienstfahrzeugen mit ihren bis zu 3,60 Meter breiten Schildern verbeiquetschen wollen. Die Eigenverantwortung der Autofahrenden kann ein noch so gut organisierter Winterdienst ohnehin nicht ersetzen. Jeder Verkehrsteilnehmer sollte deshalb sowohl sein Fahrzeug als auch sein Fahrverhalten auf die kalte Jahreszeit und die Witterungsbedingungen einstellen.

Online-Veranstaltung gibt Tipps zur Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet am Montag, 1. Dezember, von 10.00 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für Eltern von Säuglingen an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), worauf es bei der Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr ankommt, damit sie sich gesund entwickeln können.

Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie Kinder Schritt für Schritt an Breimahlzeiten herangeführt werden können. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, um die Babybreie selbst herzustellen. Anmeldungen zum kostenlosen Online-Seminar sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Der Link zum Webinar wird den Teilnehmenden zeitnah zugesandt.



Ehrenamtstreffen am 3. Dezember fällt aus

Der Landkreis Sigmaringen hat das für Mittwoch, 3. Dezember, geplante Ehrenamtstreffen „YounGagement“ abgesagt. Alle bereits angemeldeten jungen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, bitten die Veranstalter um Verständnis.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Sankt Martin im Pfarrgarten vom Kindergarten St. Maria

Am Sonntag, 16. November 2025, feierte der Kindergarten St. Maria in Hohentengen gemeinsam mit den Kindern und deren Familien die traditionelle St. Martinsfeier. Der diesjährige Treffpunkt für alle war um 17.00 Uhr an der Schule in Hohentengen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Elternbeirat ging es endlich los.



Das Lichtermeer aus hübschen, farbenfrohen und vielseitigen Laternen folgte Sankt Martin auf dem Pferd über verschiedene Stationen zum Pfarrgarten, wo das Martinsspiel stattgefunden hat. Eine besondere Station in diesem Jahr, war zum ersten Mal das Altersheim. Dort sangen alle zusammen ein Lied und die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung strahlten vor Freude. Im Pfarrgarten angekommen, wurde nach den Dankesworten von Frau Zimmermann die Legende des heiligen Martin vom Theaterverein Günzkofen als Schauspiel dargestellt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch das Jugendorchester des Musikvereins Göge-Hohentengen.

Nach dem Martinsspiel konnten es die Kinder kaum mehr erwarten und holten sich ihr Martinshörnchen ab. Bei Leckereien wie Punsch, Glühwein und Leberkäsewecken konnte jeder für sich den stimmungsvollen Abend ausklingen lassen. Der Elternbeirat bedankt sich sehr herzlich bei allen Kindern und Eltern, die so zahlreich den Weg in den Pfarrgarten gefunden haben. Ein besonderer Dank gilt der Jugendkapelle für die musikalische Begleitung, dem Theaterverein Günzkofen für das Martinsspiel, der Kirchengemeinde für die gespendeten Martinshörnchen, der Feuerwehr Hohentengen, Familie Reck für das Pferd, sowie Allen die zum Gelingen des Martinsspiel beigetragen haben.

Herzlichen Dank!
Elternbeirat St. Maria



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLLKOFEN

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam die Adventszeit feierlich mitgestalten und laden Euch herzlich zu unserem **Adventsfenster-Öffnen** im Kindergarten Völlkofen ein.

Gemeinsam singen wir ein paar adventliche Lieder, öffnen unser liebevollgestaltetes Adventsfenster und genießen die vorweihnachtliche Stimmung.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und wünschen eine wundervolle Adventszeit.

Bitte bringt Tassen oder Becher mit.

Hell erleuchtete Straßen an St. Martin in Völlkofen

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Kinder mit Laternen und ihren Familien auf den Weg nach Völlkofen gemacht. Erstmals bekamen auch die Erwachsenen eine Laterne ausgeteilt und zwar in Form einer Liederlaterne.

Somit konnte tatkräftig bei gut sichtbaren Liedtexten mitgesungen werden. Beim anschließenden Umzug im Ort, ergab sich ein tolles Bild mit Lichtermeer. Doch bevor es soweit war, eröffneten Frau Häberle und Frau Strigel von der Kirchengemeinde die Martinsfeier, gefolgt von einem eindrucksvollen



Lichtertanz der Kindergartenkinder. Und dann war es auch schon so weit. St. Martin ritt auf seinem Pferd herbei und die Martinslegende wurde beeindruckend vorgeführt. In Begleitung der Jugendkapelle des Musikvereins Hohentengen machten sich alle auf den Weg zum gemeinsamen Umzug mit verschiedenen Stationen. Als Abschluss bekam jedes Kind traditionell vom Bettler noch ein Martinshörnchen überreicht.

Ein Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen des schönen St. Martinfestes beigetragen haben.

Foto und Text : Elternbeirat

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Administrator Dekan Peter Müller,

Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Björn Held

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen

Tel. 07586 918431

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Tel. 01759971075

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Tel. 07572 7679635

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Tel. 07572 1641

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:						
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Hohentengen Tel. 07572 9761						
	---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	
Herbertingen Tel. 07586 375						
	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	---	--	

Gottesdienstplan 28.11. – 07.12.2025

Freitag, 28.11.

07.50 Uhr Hohentengen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

Samstag, 29.11.

17.30 Uhr Hunderringen, St. Martinus, Beichtgelegenheit anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse – Ministrantenaufnahme
Segnung der Adventskränze

Sonntag, 30.11. – 1. Adventssonntag, Hl. Andreas

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Gustav Heitele

+ Emma und Fritz Hummler)

09.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul, Pfarrsaal, Rosenkranz anschl.

10.00 Uhr Messfeier – Wortgottesfeier mit Kommunion

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

In den Messfeiern werden die Adventskränze gesegnet.

Montag, 01.12.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 02.12. – Hl. Luzius von Chur

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 03.12. – Hl. Franz Xaver

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Franz-Xaver Miller + Bruno Haas)

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 04.12. – Hl. Barbara, Sel. Adolph Kolping

06.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Rorate – mitgest. v. Oswald-Chörle –
Liederbuch „Dir sing ich mein Lied“ –
anschl. Frühstück im Gemeindehaus

Freitag, 05.12. – Hl. Anno

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Ab 14.00 Uhr Austeilung der Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 06.12. – Hl. Nikolaus

06.00 Uhr Hunderringen, St. Martinus – Rorate
mit anschl. Frühstück

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul, Pfarrsaal, Rosenkranz
anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 07.12. – 2. Adventssonntag, Hl. Ambrosius

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Sammeljahrtag Katharinenkaplanei gest. Jahrtag
+ Barbara Ballarin mit verstorbenen Angehörigen
+ Geschwister Hassler)

10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kirchenpatrozinium
mitgest. v. Liederkranz –
Ehrungen Ministranten

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Musikalische Auszeit
im Advent mitgest. vom Kirchenchor,
Frauen-Vokalensemble, Klavier und Altflöte

18.30 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – Patrozinium



Segnung der Adventskränze im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes zum 1. Advent.

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich dazu eingeladen Ihre Adventskränze am 1. Advent in der Kirche segnen zu lassen.

Der Adventskranz ist ein christliches Zeichen, das Sie und Ihre Familie in der Vorfriede auf Weihnachten in der Adventszeit begleiten soll.

Mit seiner Symbolik trägt er drei wichtige Botschaften in sich: Der Adventskranz als Kreis, ohne Anfang und Ende, deutet auf die Ewigkeit hin.

Das Grün der Tannenzweige steht für unsere christliche Hoffnung. Und mit den vier Kerzen, gehen wir langsam dem Licht entgegen. Die Geburt Jesu wird alles verändern! Das Licht von Weihnachten, schenkt uns unseren Glauben an die Menschwerdung Gottes und die Hoffnung an die Auferstehung zum ewigen Leben.

Durch das Segnen des Adventskranzes kommt eine wichtige Botschaft hinzu.

Unser zu Hause wird mit dem Segen Gottes erfüllt. Wir haben die Gewissheit, dass Gott uns durch die dunkle Jahreszeit begleitet. Er sieht, was gerade schwer ist. Er führt zusammen, was uns trennt. Mit unserem Glauben an Ihn, wird unser Leben gelingen.

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindegliedern gerne am Freitag, 5. Dezember 2025 ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

Ihr Pastoralteam

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 23.11.2025 Mathilda Wentz aufgenommen.



Herzliche Einladung

zur nächsten **KINDERKIRCHE** am **1. Adventssonntag, 30. November** um **10.00 Uhr** im Probelokal in Mieterkingen!

Wir freuen uns auf Euch! Das Godi-Team



Der Nikolaus kommt wieder zu den Kindern

Die Nikolausgilde ist gerne bereit, die Familien am Vorabend des Gedächtnistages des Hl. Nikolaus, **am Freitag, den 05.12.2025 ab 17:00 Uhr** aufzusuchen. Eltern, die einen Besuch wünschen, mögen dies mit dem Anmeldeformular bis **spätestens Sonntag, 30.11.2025** Herrn Alexander Schmid (Tel. 9099791), **Schillerstraße 10, 88367 Hohentengen** mitteilen. Bitte den genannten Termin wegen der Planung einhalten.

Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr eingeplant werden. Die Anmeldeformulare liegen ab sofort in der Pfarrkirche, den Kindergärten in Hohentengen und Völlkofen, bei der Bäckerei Zink sowie bei Alexander Schmid aus. Die Nikolausgilde trifft sich am Dienstag, den 02.12.2025 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Maria, Hauptstraße 32, 88367 Hohentengen.

Euer Orga-Team der Nikolaus-Gilde (Alexander Schmid & Linda Rist)



„O Herr, wenn du kommst...“

*Gemeinsam auf dem Weg
mit weihnachtlichen Klängen,
Meditation und Tanz*

**Montag 08.12.2025 – Beginn 19 Uhr
Gemeindehaus St. Maria Hohentengen**

Nachmittag für Trauernde im Advent

Am Montag, 8. Dezember 2025 sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag in Bad Saulgau eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Schulstr. 16. Trauern ist urmenschlich, doch häufig ist es in unserer Gesellschaft nicht so einfach, darüber zu sprechen. An diesem Nachmittag greifen passende Gedanken und Impulse wichtige Aspekte des Trauerweges auf und bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Diakon Siegfried Springsguth gestaltet den Nachmittag. Mit Kaffee/Tee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden

Tel. 07351/8095-400.

Es sind alle herzlich eingeladen!

Winterzeit ist Lesezeit –

Wir haben eine tolle Auswahl auch für Erwachsene

Sichern Sie sich Ihre Lektüre für die kalte Jahreszeit. Wir haben um die 60 historische Romane, 80 Krimis und über 150 andere tolle Erwachsenenromane. Unser Sortiment wird ständig erneuert und erweitert und wir befinden uns im direkten Austausch mit unseren Kunden.

Die Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos.

Kommen Sie zur Bücherei neben dem Pfarrhaus Hohentengen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr
Euer Bücherteam



VEREINSMITTEILUNGEN

Liebe Gögerner!

Die Teilnahme-Lose für die große Adventszauber-Verlosung werden an alle Gögerner Haushalte mit dem Gemeindeblatt zur Veranstaltung verteilt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Glück!



10. Gögerner
Adventszauber
am 13. Dezember 2025 ab 15.00 Uhr
beim Dorfgemeinschaftshaus in Hohentengen

riesiges Angebot an Geschenken, Speisen und Getränken
der Nikolaus kommt ❄️ große Verlosung

Special: *Jubiläums-Feuershow*

Die Gögerner Hobbykünstler & Vereinsgemeinschaft freuen sich auf Ihr Kommen!



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Liebe Ursendorfer, Repperweiler und Altensweiler, mit großen Schritten geht es auf die Adventszeit zu.

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Familien bereit erklärt, ein Türchen für unseren lebendigen Adventskalender zu gestalten - schon jetzt ein herzliches Danke dafür!

Wir möchten alle Ursendorfer, Repperweiler und Altensweiler Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich einladen, unseren lebendigen Adventskalender zu besuchen.

Mit wenigen Ausnahmen öffnet sich ab dem 1.12. täglich um 17:30 Uhr ein Türchen und lädt ein, ein halbes Stündchen vorweihnachtliche Besinnlichkeit zu erleben.

Eine kleine Besonderheit stellt unser Weihnachtsmarkt der Kinder am 07.12. von 16:00-17:30 Uhr dar. Bitte kommt hier besonders zahlreich. Alle Einnahmen kommen unseren Kindergruppen im Ort zu Gute.

🕒 17:30 Uhr



Bitte bringe eine Tasse mit!



- Pause

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2025

Ursendorf / Repperweiler / Altensweiler



Wir freuen uns auf eine wundervolle, gemeinsame Vorweihnachtszeit!

Erinnerung:



EINLADUNG ZUM

**U60-
Adventstreff**

**30. NOVEMBER 2025
AB 14:00 UHR IM DGH**

Wir möchten Ihnen bei Kaffee & Kuchen einige schöne und gesellige Stunden bereiten.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Ihr Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Erinnerung: Einladung zum adventlichen Ü-60 – Treff

Der FHN Eichen lädt alle Eichener und Vereinsmitglieder ab 60 Jahren zum Ü-60 – Treff am kommenden ersten Adventssonntag, 30.11.2025 ein.

Beginnen werden wir um 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht in unserer Kapelle und laden anschließend zu Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ins DGH Eichen ein.

Für eine bessere Planung bitten wir um Rückmeldung bei Gisela Arnold (Tel.: 07581 – 5298012)

Auf euer Kommen freut sich der
FHN Eichen e.V.



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Kleintierzuchtverein Hohentengen - Monatsversammlung

im Gasthaus Hirsch in Hohentengen statt.

Unsere Züchterin Sarah Göggel wird dabei einen sehr interessanten Vortrag zum Heute **Freitag, 28.11.2025** um 20.00 Uhr findet wieder unsere Monatsversammlung Thema "Einstieg in die Wachtelhaltung - Infos rund um Legewachteln" abhalten.
Vielen Dank vorab liebe Sarah!

Gerhard Zimmermann
1. Vorsitzender



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 30. November 2025**

im **NMH Göge-Stadion**

SV Hohentengen I – SV Sulmetingen I (14.30 Uhr)

Auswärtsspiel am **Sonntag, 30. November 2025**

SpVgg Pflummern-Friedingen I – SV Hohentengen II (14.30 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 23. November 2025

SV Hohentengen II – TSV Mägerkingen I abgesagt

SV Hohentengen I – FV Bad Saulgau I abgesagt

WISSENSWERTES

Am SRH Klinikum Sigmaringen Physician Assistants erfolgreich ausgebildet

Das SRH Klinikum Sigmaringen eröffnet neue Perspektiven für medizinisches Fachpersonal: Monika Grillenberger-Erdeljic und Raphael Göggel gehören zum allerersten Studiengang „Physician Assistant (B.Sc.)“ am Klinikum und haben damit einen Schritt auf einem zukunftsweisenden Karriereweg vollzogen. Nach drei intensiven Jahren haben beide erfolgreich ihren Abschluss gemeistert.

Das dreijährige duale Studium verbindet die berufliche Tätigkeit im Klinikum mit einem hybriden Studienmodell, das Präsenzphasen an der Hochschule in Heide (Schleswig-Holstein) mit Online-Seminaren kombiniert. In den Präsenzwochen werden praxisnahe Fertigkeiten wie Sonographie, Naht- und Gipskurs sowie Schockraumtraining vermittelt. Die anspruchsvolle Ausbildung haben beide neben dem regulären Klinikalltag gemeistert – ein Balanceakt, der Einsatz und Belastbarkeit fordert, aber auch neue berufliche Chancen eröffnet. Der Beruf des Physician Assistant ermöglicht es, Ärzt:innen fachlich zu unterstützen und innerhalb definierter Bereiche eigenständig zu agieren. „Der Moment, als ich im OP erstmals nicht nur assistierte, sondern die erste Assistenzrolle übernahm, hat mir gezeigt, wie sinnvoll und bereichernd dieser Weg ist“, berichtet Monika Grillenberger-Erdeljic.

Neben fachlicher Kompetenz steht für die beiden die erweiterte Perspektive auf die Patientenbetreuung im Mittelpunkt: „Man sieht nicht nur den Eingriff, sondern den Menschen dahinter, was die Rolle im Team und den Klinikalltag grundlegend verändert“, so Raphael Göggel.

Monika Grillenberger-Erdeljic arbeitet seit rund fünf Jahren im SRH-Klinikum Sigmaringen. Sie kam als Medizinische Fachangestellte vom Standort Pfullendorf und war zunächst im Patiententransport tätig, bevor sie den Schritt in die Allgemein Chirurgie wagte. Raphael Göggel wiederum ist ein echtes „Sigmaringer Eigengewächs“: Er hat seine Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten (OTA) bereits im SRH-Klinikum Sigmaringen absolviert und blieb der Klinik seitdem treu. Zwei unterschiedliche Wege, eine gemeinsame Vision. Das SRH-Klinikum Sigmaringen unterstützt seine Mitarbeiter:innen nicht nur durch innovative Studienangebote, sondern fördert individuelle Entwicklungswege und Karrierechancen aktiv. Für Geschäftsführer Sven Schönfeld ist die Fort- und Weiterbildung ein wichtiges Instrument zur Mitarbeiter-Bindung: „Als moderner Arbeitgeber legen wir großen Wert darauf, unsere Mitarbeiter:innen zu fördern und zukunftsweisende Qualifizierungen anzubieten. Das Studium zum Physician Assistant ist ein hervorragendes Beispiel, wie wir Mitarbeitende in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen und damit auch die Qualität unserer Patientenversorgung nachhaltig stärken.“



Monika Grillenberger-Erdeljic aus Hohentengen (links) und Raphael Göggel (rechts) haben am SRH-Klinikum Sigmaringen den berufsbegleitenden Studiengang Physician Assistant erfolgreich absolviert

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Seminar Künstliche Intelligenz: KI als persönlicher Assistent im Alltag

In diesem Seminar lernen Sie, wie moderne KI Ihren Arbeitsalltag spürbar erleichtert. Sie erfahren, wie KI Systeme Informationen strukturieren, Inhalte erzeugen, Entscheidungen vorbereiten und Routineaufgaben automatisieren können. Außerdem zeigen wir, wie man **eigene KI-Assistenten** erstellt, welche Arten

von Modellen im Job wirklich Zeit sparen und wie **KI-Agenten** selbstständig Aufgaben planen und ausführen.

Termin: Mittwoch, 03.12.2025, 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Dozent: Dominique Saile

+++ Führen unter Druck

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Ziel dieses Workshops ist, dass die Führungskräfte ihr aktuelles Umfeld mit hohen Anforderungen an die Führung - aber auch an die Mitarbeitenden reflektieren können und Lösungen finden, um hiermit besser umzugehen. Die Anforderungen im privaten und im Arbeitskontext steigen bei Mitarbeitenden und Führungskräften. Rollenerwartungen bezogen auf die eigene Person sind immens und grenzen an Überforderung. Es gilt daher den Fokus auf Selbstreflexion, transparente Beziehungen und ausbalancierte Informationsverarbeitung zu legen.

Termin: Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Dozent: Anika Fischetti

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Mit einer Geschichte von Walter Bleicher, angereichert durch Infos aus weiteren, angelesenen Quellen, möchte ich den Blick auf Ende November und in Richtung Advent lenken.

Die Andreasnacht

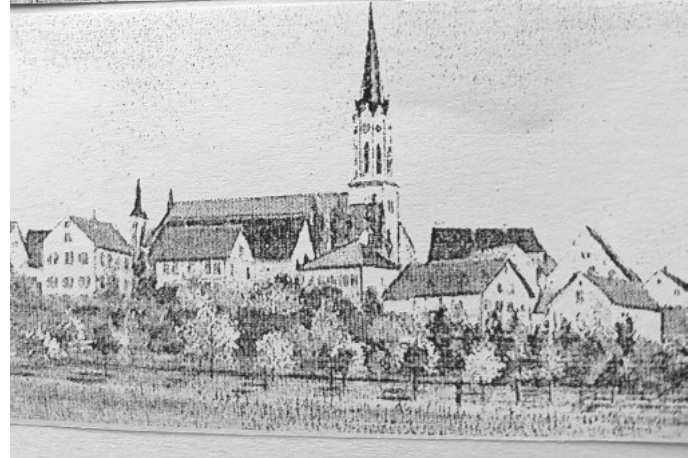
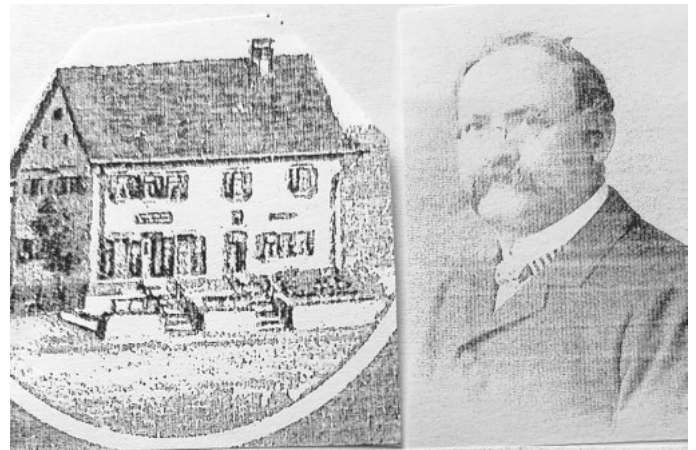
Die Andreasnacht, früher zeitweise Anlass zu „sehr abergläubischen Auslegungen der Zukunft, besonders der „**Zukunft von Liebe und Ehe**“, kennzeichnen den Tag des **Apostels Andreas** am 30. November. Nach altem Volksglauben ist die **Andreasnacht** eine sogenannte „**Losnacht**“, die besonders geeignet schien, herauszufinden, wer ein künftiger Liebes- oder Ehepartner sein könnte bzw. wie man ihn finden könnte. Die Bräuche hierzu variieren, so zum Beispiel: „Dass man ins Feuer schaut, ein Sprüchlein oder Gebet (Anm.: **Andreasgebet**) sagt und im Feuer dann der „Zukünftige“ erscheinen soll. Aber auch generelle Wünsche oder auch Ängste standen im Zeichen solcher „**Losnächte**“. So erzählte man sich zum Beispiel, dass sich die Geister sehr gerne im Ried aufhielten: „Da leuchten sie wie tausend Lichtlein und kamen sehr nahe zu den Leuten heran, dass man sie schnaufen hörte; bald entfernten sie sich sehr rasch auf eine weite Strecke, sie machten sich bald groß, bald klein“. Diese tanzen und umgehenden Lichtlein, die es angeblich vom Herbst bis Weihnachten gab, wurden von den Menschen als Vorzeichen von Krankheiten, Hunger und betrübten, armseligen Zeiten angesehen, besonders wenn sie an Freitagsnächten zu sehen waren. (Anmerkung: Diesen sogenannten „**Irrlichtern**“ sagte man u.a. nach, dass es sich um die Seelen Verstorbener handle, die nach dem Tod keine Ruhe finden und nach Erlösung suchen oder aber, dass sie das Werk böser Kobolde, Naturgeister, Gespenster oder Dämonen sind etc.)

Da besonders die **Andreasnacht**, die Nacht vom **29./30. November** für nicht geheuer gehalten wurde, besprengte man sich am Abend mit Weihwasser, um sich gegen Behexung zu schützen. Nach einer Aussage von **Dr. Michel Buck**, Arzt und Schriftsteller, „gingen z.B. im Mittelalter verliebte Mädchen“

um 12 Uhr auf eine **Kreuzstraße**, um zu erfahren, was sie für einen Mann bekommen. Bei dieser Prozedur begegnete ihnen Vauka, eine alte Hexe, die ihnen ihr Schicksal kundtat.

Anmerkung: Dr. Michel Buck war **Arzt** und **Schriftsteller**, er wohnte von **1861** an im jetzigen „**Alten Amtshaus**“ in **Hohentengen**

(siehe Fotos unten). Dort hatte er auch seine Praxis und erfuhr auf seinen Krankenbesuchen sehr viel über **Sagen, Redensarten** und **Aberglauben**, was er niederschrieb und auch veröffentlichte.



Allenthalben sagte man, dass in **der Andreasnacht die Zukunft enthüllt** werde und jedes Mädchen erfahren könne, wie der **Zukünftige** (Anm.: Mann) aussieht und wann ein Ringlein an ihrem Finger blinken wird. (...) So ließen sich z.B. auch ledige Mädchen und Witwen in dieser Nacht oft „**wahrsagen**“, welchen Mann sie erhalten werden. Wie an Sylvester, goss man auch in der **Andreasnacht** um 12 Uhr Blei ins Wasser um aus den entstandenen Figuren auf den Stand des zukünftigen Freiers zu schließen. Zeigten sich z.B. Rossköpfe, so würde er ein Bauer sein, dazu beteten die Mädchen:

„Heiliger Andreas mein,
lass den Herzallerliebsten mir erscheinen.
Sei er bucklig, krumm, lahm blind,
oder hab er nur ein Bein,
nur lass mich nicht leben ganz allein!“ (...)

oder

Andreas heiliger Schutzpatron,
gib mir doch nur einen Mann,
und lass mich im Bilde ihn sehn,
ob er hässlich oder schön,
ob er geistlich oder weltlich,
ob er jung ist oder ältlich,
ob's ein Junker stolz und frei,
ob er arm und fromm dabei?
St. Andreas zeig's mir an,
ob und was ich hoffen kann.
St. Andreas ich bitte dich,
denk doch dieses Jahr an mich!

Auch nahm das heiratslustige Mädchen, welches seinen zukünftigen Geliebten kennenlernen wollte, in der Andreasnacht beim „**Bettgehen**“ den Bettzipfel in die Hand und sprach:

Heiliger Andreas ich bitt dich,
Bettzipfel ich schüttle dich,
lass mir erscheinen
den Meinen.“ (...)

Anmerkung: In den Schilderungen Bleichers folgen noch viele, sehr abstruse, angebliche oder tatsächliche Wünsche. Interessant ist, dass in allen Erzählungen nur **Frauen** vorkommen **die Männer suchten**, umgekehrt aber **keine Männer auf Frauensuche** waren?!

„Schutzheiliger der Fischer und des Ehestandes

„Wie der hl. Andreas, der mit keinem heidnischen Gotte Ähnlichkeit hatte, zu der Ehre gekommen ist, **Schutzpatron aller heiratslustigen Frauen und Witwen** zu werden, wird so erklärt, dass er Fischer war und zum „Menschenfischer“ wurde.

Im Zusammenhang mit diesem Thema, nennt Kammerlander auch die Göttin **Freya**. Nach der Mythologie ist Freya die herrlichste der Göttinnen, die Göttin der Liebe“. (...) Sie liebte den „Minnegesang“ und wurde früher auch in Liebessachen angerufen. Ihr war der **Freitag** gewidmet und von ihr hat das Wort „freien“ (Anm.: heiraten) seinen Ursprung.

Für die Bauern fängt mit dem Andreastag der Winter richtig an. An diesem Tag zog man zum ersten Mal die „Pulswärmer“ wieder an und das Gesinde erhielt zum Frühstücksbrot eine „Speckzulage“. Auch über das Wetter soll der Tag des Heiligen Auskunft geben, denn ein alter Reim meint:

„So schau in der Andreasnacht,
was für Gesicht das Wetter macht;
so wie es aussieht, glaub`s für wahr,
bringt's gutes oder schlechtes Jahr!“

Wetterregel: „Andreasschnee = tut Korn und Weizen weh“

Der Andreastag war früher ein gebotener Feiertag zu Ehren des im Jahre 75 nach Chr. gestorbenen Apostels.

Quellen: Walter Bleicher u. Wikipedia.org/Gespensterlug und Zaubertug, Partnersuche im Mittelalter/Gebr. Grimm, dt. Sagen

Ob nun ein überleitender, historischer Zusammenhang zwischen dem Andreastag und dem Beginn des Advents bestand oder sogar ursächlich war, um den **Menschen generell Hoffnung** zu machen und die Angst vor den „Geistern“ zu nehmen, geht nirgends direkt hervor. Dass aber auch hier, im jahreszeitlichen Ablauf, eine **Mischung** von alten, heidnischen Bräuchen hin zur christlichen Lehre bestanden, ist sicher nicht ganz abwegig.



Adventszeit

Der Advent, die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft (adventus) des Erlösers in der Heiligen Nacht, begann ehemals schon am Martinstag, also vierzig Tage vor Weihnachten. In der orthodoxen Kirche nimmt er heute noch am 14. November seinen Anfang.

Seit dem 9. und 10. Jahrhundert werden in der römischen Kirche nur vier Adventssonntage gefeiert. Der erste fällt auf den Sonntag, der dem **Fest des hl. Andreas** (Anm. 30. Nov.) zunächst folgt. Die

vier Adventssonntage galten als Sinnbild des viertausendjährigen Fleh-Rufes „Rorate coeli desuper (Anm.: Tauet Himmel dem Gerechten), den das israelische Volk und die aus dem Paradies vertriebene, sündige Menschheit zum Himmel emporsandte.

Die liturgische Form des Gottesdienstes, die wahrscheinlich auf Papst Gregor (Anm.: + 604) zurückgeht, weist eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Ritus der Fastenzeit auf. **Während früher in der Adventszeit ein wöchentlich dreimaliges Fasten** Brauch war, findet heute der Ernst der Adventszeit seinen Ausdruck in der Enthaltung von Lustbarkeiten und im Verbot der feierlichen Ehe. Im **6. Jahrhundert** wird die Zeit vom 1. Advent bis zum Feste Epiphanie als **geschlossene Zeit** betrachtet, in welcher Hochzeiten und öffentliche Vergnügen untersagt waren.

In den christlichen Kirchen, Schule und Elternhaus hat sich der Brauch eingebürgert, am 1. Adventssonntag einen Kranz aus Tannenreisig aufzuhängen oder aufzustellen, der mit einem roten oder violetten Band umwunden ist und vier rote bzw. gelbe Kerzen trägt. Der **Adventskranz** weist mit seinen vier Kerzen auf das Licht hin, das mit Christus in die Welt gekommen ist. An jedem Adventssonntag wurde eine weitere Kerze angezündet und es erhielt sich in vielen Häusern auch der Brauch, hierbei zu beten und Adventslieder zu singen.

Entstanden ist dieser alte Brauch als **1839** der **evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern** (1801-1881) im Betsaal des „Rauhen Hauses“ in Hamburg erstmal einen **hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen** aufhängen ließ mit 19 kleinen roten, für die Werkzeuge bis Weihnachten und vier dicken weißen, für die Sonntage. Der **ursprünglich evangelische Brauch** des Adventskranzes hat nach dem Ersten Weltkrieg auch in die katholische Kirche Eingang gefunden, weil die Lichtsymbolik sich mit den liturgischen Vorgaben der katholischen Adventszeit vertrug. Mancherorts haben die Kerzen die traditionellen liturgischen Farben der Adventssonntage: drei violette Kerzen und eine rosa Kerze für den dritten Adventssonntag (Gaudete).

Die Feierlichkeit der Adventszeit wurde lange Zeit durch besondere wöchentliche Gottesdienste, die „**Rorate**“ unterstrichen. An drei Tagen der Woche, meist Dienstag, Donnerstag und Samstag, wurden die „Rorate-Ämter“ gehalten. Am **frühen Morgen**, oft schon um **sechs Uhr**, kamen die Gläubigen zur Kirche. Der reiche Schatz an Adventsliedern bereitete auf die Weihnachtszeit vor. Der Dezember war im altrömischen Kalender der 10. Monat (Anm.: decem=zehn) und trägt daher diesen Namen. Ursprünglich hatte er nur 29 Tage; erst Julius Cäsar gab ihm zwei weitere dazu. Als Karl der Große den Monaten deutsche Namen beilegte, nannte er den Dezember den „heiligen Monat“. Später erhielt er die feierliche Bezeichnung „**Christmonat**“, weil er das Weihnachtsfest in sich birgt.

Anmerkung: Teile des obigen Textes zur **Adventszeit** wurden von Walter Bleicher **vor 1969** geschrieben. Vor allem seine Hinweise bzgl. „Lustbarkeiten“, „Fasten“ und „Einschränkungen an öffentlichen Veranstaltungen“ in der Vorweihnachtszeit haben sich zwischenzeitlich sehr verändert.

Quellen: „Schwäbische Kunde von Sitte und Brauch“, W. Bleicher, S.67-70, und andere.

Franz Ott



SÜSSE ADVENTSCANAPÉS, MAISMEHL-HALBMONDE UND HERZEN AUS BLÄTTERTEIG MIT JOHANNISBEERGELEE UND ERDNUSS

ZUTATEN

Zutaten für jeweils 1 Backblech

SÜSSE ADVENTS-CANAPÉS

TEIG

350 g Kuvertüre, grob gehackt
30 g Butter
1 Ei
1 ¼ Päckchen Vanillezucker
180 geschälte Mandelstifte

TEIG

300 g Butter
3 kleine Eier
120 g Zucker
300 g Mehl
600 g geriebene Mandeln
30 g Kakaopulver
2,5 – 3 g Zimt (=ca. 1 ¼ TL)
Zitronenschale
5 EL Rum

MAISMEHL-HALBMONDE

200 g Maismehl
150 g Mehl
200 g weiche Butter
100 g Zucker
3 Eier
1 Päckchen Vanillezucker
1 Eiweiß
40 ml Zitronensaft
65 g Puderzucker

HERZEN AUS BLÄTTERTEIG MIT JOHANNISBEERGELEE UND ERDNUSS

1 Rolle Fertig-Blätterteig (Kühlregal)
1 Eigelb
3 – 6 EL Johannisbeergelee
25 – 30 Erdnüsse, ganz, geschält, ungesalzen

ZUBEREITUNG

SÜSSE ADVENTS-CANAPÉS:

Arbeitsplatte mit Pergamentpapier auslegen. Kuvertüre über dem Wasserbad schmelzen, glattrühren. Butter, Ei und Vanillezucker in einer Schüssel vermengen, Mandeln dazu geben und weiter gut vermischen. Nun folgt die geschmolzene Kuvertüre, erneut vermengen. Die Mischung auf der Arbeitsplatte mithilfe des Pergamentpapiers in Form einer Wurst rollen; im Papier lassen und auf ein flaches Gefäß legen. Zum Erstarren mind. 2 Std. in den Kühlschrank stellen. TEIG: Backblech mit Backpapier auslegen oder einfetten. Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 165°C) vorheizen. Butter, Eier und Zucker schaumig rühren, dann Mehl unterrühren. Mandeln, Kakao hinzufügen, vermengen, die Gewürze dazu, wieder vermischen. Zum Schluss folgt der Rum. Alles zu einem glatten Teig verrühren. Teig zu einer Rolle formen (5 cm Ø) und Scheiben in Fingerbreite davon abschneiden. Auf das vorbereitete Blech legen und bei ca. 15 – 20 Min. backen – sobald die Scheiben eine goldbraune Farbe angenommen haben, herausnehmen. Erkalten lassen. Eine größere Kuchenplatte mit Kuchenspitze aus Papier auslegen. Eigelb mit Puderzucker glattrühren und die erkalteten „Canapé-Scheiben“ damit bestreichen. – Die gerollte „Wurst“ aus dem Kühlschrank nehmen, in Scheiben von ca. 2,5 - 3 cm schneiden und wie einen Wurstbelag auf den bestrichenen „Canapé-Scheiben“ anrichten. Alles auf die Kuchenplatte legen und ideenreich z. B. mit bunten roten und/ oder gelben Zuckerperlen, Kokosraspeln oder Marshmallows dekorieren. Zum Adventskaffee servieren.

MAISMEHL-HALBMONDE:

Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180°C) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen oder einfetten. Mais und Weizenmehl auf einer Arbeitsplatte zu einem Hügel formen und in die Mitte eine Vertiefung drücken. Zucker und Vanillezucker hineingeben, gut vermischen, dann Eier auch noch dazu und mit den Fingerspitzen von innen nach außen behutsam, aber gründlich vermengen. Butter dazu geben und zum Teig durchkneten. Alles zu einer Kugel formen und in einer Schüssel (mit einem Küchentuch abdecken!) für ca. ½ Std. ruhen lassen. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen. Mit einer Ausstechform (Motiv: Halbmond) ausstechen und auf das Backblech legen. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180°C) ca. 20 – 25 Min. goldbraun backen. Vollständig auskühlen lassen. Eiweiß mit Zitronensaft und Puderzucker verrühren und die Oberfläche der Halbmonde damit bepinseln.

HERZEN AUS BLÄTTERTEIG MIT JOHANNISBEERGELEE UND ERDNUSS:

Ein Backblech mit Backpapier auslegen (nicht einfetten!). Backofen auf 215 - 225°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 200 - 210°C) vorheizen. Blätterteig ausrollen, mit Ausstechform (Motiv: Herz) ausstechen und auf das Backblech legen. Mit dem Eigelb bestreichen und im Backofen bei 215 - 225°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 200 - 210°C) ca. 15 – 20 Min. backen. Völlig abkühlen lassen. Johannisbeergelee erhitzen und vorsichtig mit einem Backpinsel auf die Herzen aufbringen. Ist das Gelee dann nach einiger Zeit halbfest, auf jedes Herz jeweils in die Mitte eine Erdnuss setzen. Auskühlen lassen, bis das Gelee fest ist.

TIPPS & TRICKS

Hat man sieben Plätzchen bestrichen und kommt beim achten an, sollte die Glasur beim ersten bereits angezogen sein. Ist das der Fall, dann stimmen Konsistenz und Temperatur. Mindestens 31 Prozent hochwertige Kakaobutter müssen lt. Kakaoverordnung in Kuvertüre stecken. Beim Backen kann man sie auch durch eine kakao-haltige Fettglasur ersetzen, die aber überwiegend aus kakaofremden Fetten (z. B. Kokos- oder Palmfett) hergestellt wird und nur wenig oder keine Kakaobutter aufweist.



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

28.11.2025 - 04.12.2025

Schweinefilet	100 g	1,69 €
Gyrosgeschnetzeltes	100 g	1,29 €
Bierschinken 1a	100 g	1,79 €
Kosakensalat	100 g	1,19 €
Nusschinken	100 g	1,89 €
Schlemmertipp		
Edi-Salami eigene Herstellung	100 g	2,29 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

01.12.25 - 05.12.25

Montag:	Linsen mit Spätzle und Saiten
Dienstag:	Schweinebraten mit Spätzle und Gemüse
Mittwoch:	Bratwürste mit Kartoffelsalat
Donnerstag:	Rigatoni Bolognese mit Käse überbacken
Freitag:	Jägertöpfele mit Spätzle und Salat

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10-kg-Mischpaketen zu verkaufen.

Vakuumverpackt, portioniert, 18,50 €/kg

zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch, Special Cuts
Abholung/Anlieferung per Food-Expressversand (+ 18,90 €)



Bestellungen unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de • Tel. 0162 - 6 05 96 23



**S' Blättle
immer
dabei!**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myebättle.de



PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben an - bal - ball - be - be - block - bus - chen - chen - dung - ef - ein - erd - faen - fekt - ge - ge - haft - hor - jagd - ke - klei - klin - ko - kum - li - li - liebt - long - lum - men - pas - pool - rin - rot - rueh - rung - sa - schnit - see - spa - spiel - sued - ti - tuer - ver - voll - wa - we - wild - wohn - zag - zel

sind 20 Wörter zu bilden, deren vierte und siebte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Aesop ergeben.

1. Hirschtiere

2. Hauptstadt von Malawi

3. englische Hafenstadt

4. Kostenreduzierung

5. zögerlich

6. kontrollieren, hüten

7. wirkungsvoll

8. Gebäudekomplex

9. Teil des Stillen Ozeans

10. Sporttrikot

11. Globus

12. Griff an der Tür

13. weibl. Führerscheinneuling

14. berühmter Seefahrer

15. lauschen

16. öffentlich loben

17. Gebiet in Ost-Europa

18. Überfahrt

19. populär

20. ein Kinderspiel

Lösung: 1. Rotwild, 2. Lilongwe, 3. Liverpool, 4. Einsparung, 5. zaghaft, 6. bewachen, 7. effektiv, 8. Wohnblock, 9. Suedsee, 10. Spielkleidung, 11. Erdball, 12. Türklinke, 13. Anfaengerin, 14. Kolumbus, 15. horchen, 16. rnehmen, 17. Batrikum, 18. Passage, 19. beliebt, 20. schnitzeljad
„Wo es Haende braucht, sind Worte voellig unnuetz.“

Knobelspaß der Woche

Weihnachts-schmuck	▼	▼	Leb-kuchen-gewürz	▼	weihnachtl. Getränk	„Stille ... hellige ...“ (Lied)	▼	Film-Stern-chen	▼	Stadt im Irak (Al ...)	Gewürz-nuss in Leb-kuchen	▼	japanischer Klapp-fächer	kleines Bauern-haus	Rentier d. Weihnachts-manns	▼	TV-Mode-rator (Kurz-name)	kandi-dierte Frucht-schale	▼
religiöser Brauch	▶					etwas vorlaut	▶						dt. Tennis-star (An-gelique)						
▶						altgriechische Säulen-hallen		franzö-sisch: auch	▶				Geburts-ort Jesu		Oper von Verdi	▶			
weihnachtl. Gewürz			Mal-länder Opern-haus		Trikot-hemd	▶					Frauen-kurz-name		Kurz-schreib-form (Kw.)	▶					himm-lischer Bote
kleiner See		schott. Autor († Sir Walter)	▶					Aachener Weihnachts-gebäck		einfache Schlaf-stätte	▶				Weihnachts-baum-schmuck				Vorläufer der EU
▶						Fürstin von Monaco († Grace)		ein Schrift-grad	▶				Balkon, Söller		Rücken-stütze des Stuhls	▶			



Weihnachts-gebäck	kurzes, tiefes Wild-bachtal	Krippen-figur		militäri-scher Wende-befehl	▶					Christ-baum-schmuck		Teil der Kirche	▶				Schiffs-lein-wand		
▶	▶	▶				erhöhtes Kirchen-fest-pult		Explosions-ge-räusch	▶					Lebe-wesen			Platz-deck-chen	▶	
▶				Gebirgs-nische		ostchine-sische Provinz	▶				Anti-transpi-rant (Kw.)		größte west-fries. Insel	▶					hin und ...
ein Getränk (Kw.)		österrr. Maler; † 1918 (Gustav)	▶					Initialen von Reg-isseur Allen	▶	zu dem Zweck	▶						Ausruf des Schau-erns		franzö-sisches Adels-prädikat
literari-sche Abhand-lung	▶					auf-wühlen	▶						musika-lisches Übungs-stück	▶					
inhalts-los				portug. Fußball-star	▶							Angeber	▶						



Foto: © Clipdealer/foto-und-mehr/DEIKE

DEIKE 2112-1220

WIR SUCHEN EUCH

KATH. KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAUS



www.kifaz-herbertingen.de
@kifazherbertingen

PRAKTIKANT*IN (M/W/D):

- AJ (ANERKENNUNGSJAHR)
- FÜR FSJ (FREIWILLIGES SOZIALES JAHR)

BEWERBUNGEN BITTE AN:
STNIKOLAUS.HERBERTINGEN@KIGA.DRS.DE



**ERZIEHER/IN ODER
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
N. § 7 KITAG (M/W/D), 60%**

FÜR MEHR INFOS ZUR 60% STELLE EINFACH
QR CODE SCANNEN UND DIREKT ONLINE BEWERBEN



Hausbesichtigung

Ohne Voranmeldung

6 Eigentums-
wohnungen zum
Verkauf!

Samstag, 29.11.2025 11.00-15.00 Uhr

Lange Straße 20, 88518 Herbertingen

Mail: info@holzbau-braun.de - www.holzbau-braun.de

KFZ-Versicherungsvergleich?

Vermittelt werden folgende Gesellschaften:

Allianz, Alte Leipziger, AXA, Die Bayerische, Baloise, Bavaria Direkt, BGV, Concordia, Continentale, DA Direkt, Dialog, ERGO, Hanse Merkur, Itzehoer, Janitos, KRAVAG, Neodigital (HUK), R+V, Sparkassenversicherung, Versicherungskammer Bayern, Verti, VHV, Volkswahl Bund, Württembergische, Zurich

Versicherungsmakler Peter Ebe

Goethestr. 15 – 88367 Hohentengen
Tel. 07572 769 555 – Fax 07572 344 505
E-Mail: peterebe@yahoo.de

Komm in unser Team!

Zimmermann

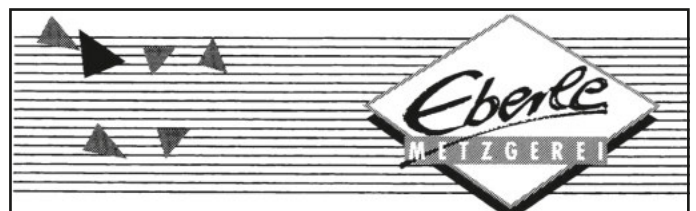
Motorgeräte GmbH

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)

Landmaschinen-Mechatroniker

Detaillierte Stellenbeschreibungen und Informationen:
www.zimmermann-motorgeraete.de/stellenangebote

88521 Ertingen - Tel. 07371/4478-41 - info@zimmermann-motorgeraete.de



Wochenangebot

27.11.2025 – 03.12.2025

Tagesessen

ab 11.30 Uhr

- Metzgerqualität
Schweinekotelett 100 g **1,09 €**
- Für die gute Suppe
Siedfleisch 100 g **1,49 €**
- Super-Spar-Preis
Schwarzwurst 100 g **1,29 €**
- Fein aufgeschnitten
Fleischkäse-aufschnitt 100 g **1,59 €**
- Premiumqualität
Gewürzschinken 100 g **1,99 €**

- Mo., 01. Dez. *Spaghetti Bolognese*
 - Di., 02. Dez. *Mozzarellabrat mit Kartoffelgratin und Bratensoße*
 - Mi., 03. Dez. *Hähnchenbrust in Ananas Currysoße mit Reis*
 - Do., 04. Dez. *Doppelte Currywurst mit Pommes oder Kartoffelsalat*
- pro Portion **7,50 €**

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei
Eberle mit Team

Textilien mit Stick und Druck

Firmenbekleidung
Sport-Textilien
Vereinsausstattung

Individuell
zuverlässig
preiswert
schnell



Hornstein GmbH+Co.KG, 78576 Emmingen, Witthohstr.2
Tel. 07465 2121 - info@hornstein.de - www.hornstein.de

Suchen & finden – ganz einfach mit einer Kleinanzeige!

Gartenhilfe gesucht? Ein Sofa zu vergeben? Oder auf der Suche nach einer neuen Wohnung? Unsere privaten Kleinanzeigen bringen Menschen zusammen – schnell, lokal und unkompliziert.

Wähle zwischen den beiden Möglichkeiten aus

- 20 mm hoch x 2-Spaltig** (90 mm breit)

Gemütliches 3-Sitzer-Sofa abzugeben – kostenlos!

Wir verschenken unser gut erhaltenes, beige Sofa (3-Sitzer) wegen Neuanschaffung. Gepflegt, aus tierfreiem Nichtraucherhaushalt. Maße: ca. 2 m breit. Abholung in Musterstadt möglich. Tel. 00001 / 123456 oder Mail an mustername@email.de

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt. pro Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

- 30 mm hoch x 2-Spaltig** (90 mm breit)

Zuverlässige Gartenhilfe für Privathaushalt gesucht

Für unseren privaten Garten suchen wir eine freundliche Unterstützung bei leichten Arbeiten wie Rasenmähen, Unkraut jäten und Pflanzenpflege – ca. 2–3 Std. pro Woche, nach Absprache. Bezahlung nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel. 00001 / 654321 oder WhatsApp

- 1 Ausgabe = 20 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 40 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 20 € inkl. MwSt. pro Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

- Chiffreanzeige:** Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 11,90 € inkl. MwSt.. Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

Ja, ich möchte eine Anzeige in folgenden Ausgaben buchen

Ausgabe 1 _____

Ausgabe 2 _____

Ausgabe 3 _____

Meine Anzeige soll in der Kalenderwochen erscheinen

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	

Anzeigentext (Bitte lesbar schreiben!)*

Kontaktdaten

Vorname/Nachname*

Straße*

Plz/ Ort*

Telefon*

E-Mail*

Abbuchungsermächtigung

- Hiermit ermächtige ich Sie, den Betrag für diesen Anzeigenauftrag einmalig von dem angegebenen Konto per Lastschrift einzuziehen.
- Hiermit ermächtige ich Sie, alle künftigen Beträge im Rahmen meiner Anzeigenschaltungen bis auf Widerruf von dem angegebenen Konto per Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber*

BIC*

IBAN*

Auftrag erteilt!

Datum* Unterschrift (Rechtsverbindlich)*

Wichtige Hinweise zur Schaltung von Kleinanzeigen

- Zahlung:** Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung per Barzahlung oder Bankeinzug beglichen.
- Textänderung:** Eine nachträgliche Änderung des Anzeigentextes ist nicht möglich.
- Gewerbliche Anzeigen:** Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden gemäß unserer aktuellen Preisliste für Gewerbetreibende berechnet.
- Private Kleinanzeigen:** Der Sondertarif für private Kleinanzeigen gilt ausschließlich für schwarz-weiße Anzeigen in den Größen 20 mm und 30 mm.

- Gestaltete Anzeigen:** Anzeigen mit Gestaltung (z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen) werden ab einer Größe von 30 mm zum Normaltarif abgerechnet.
- Stornierung:** Wenn mehrere Wochen oder Ausgaben storniert werden, ist dies grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Rechnungsbetrag nicht zurückerstattet wird.
- AGB:** Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen, abrufbar unter www.primo-stockach.de.

WIR SUCHEN SIE!

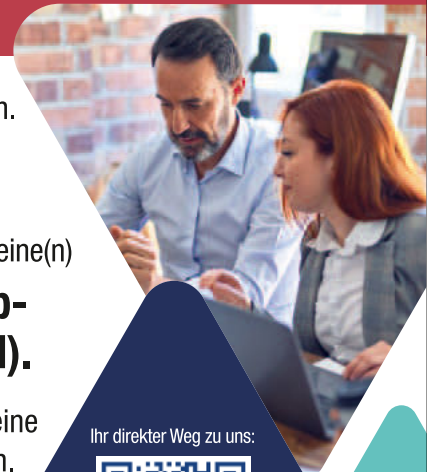


Hier im Herzen Oberschwabens lässt es sich wunderbar leben – und arbeiten. Die Gemeinde Krauchenwies gehört zum Landkreis Sigmaringen und ist für rund 5.000 Einwohner im Einsatz.

Zur Verstärkung unseres Rathausteams suchen wir ab sofort in Teil- / Vollzeit eine(n) **Sachbearbeiter für die Buchhaltung bzw. Vertriebs- und Verbrauchsabrechnung/Datenschutz (m/w/d).**

Wir wünschen uns eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) bzw. eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation.

Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen). Sie haben noch Fragen? Herr Holger Luz beantwortet sie gerne unter 07576/972-27.



Ihr direkter Weg zu uns:



WIR SUCHEN SIE!



Die Gemeinde Krauchenwies gehört zum Landkreis Sigmaringen und ist für rund 5.000 Einwohner im Einsatz.

Zur Verstärkung unseres Rathausteams suchen wir ab sofort in Teil- / Vollzeit eine **stellvertretende Leitung des Finanzwesens (m/w/d).**

Wir wünschen uns Bewerber/innen mit einem abgeschlossenen Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) oder einer vergleichbaren Qualifikation. Die Stelle ist besonders gut geeignet für Hochschulabsolventen. Für die Einarbeitung steht unser Fachbediensteter für das Finanzwesen von Anfang an zur Seite. So können Sie bereits als Berufseinsteiger Erfahrung in komplexen Themen und anspruchsvollen Aufgabenbereiche sammeln, um perspektivisch bestens für die selbstständige Leitung einer Finanzverwaltung vorbereitet zu sein. Auch eine Anstellung in Teilzeit wäre möglich.

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen) oder scannen Sie den QR-Code.

Noch Fragen? Dann ist unser Fachbediensteter für das Finanzwesen, Herr Holger Luz unter Tel. 07576/972-27 gerne für Sie da.

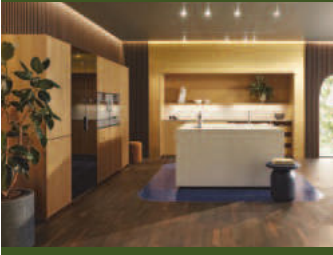


Ihr direkter Weg zu uns:



Küchen sind unsere Leidenschaft!

KWB KÜCHEN



TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 30. November 2025 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

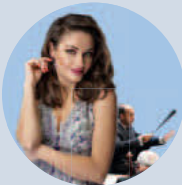


Heute schon an
Weihnachten

DENKEN & KULTUR VERSCHENKEN:

Großes Neujahrskonzert

01. Januar 2026, in Pfullendorf, Karten
in der Tourist-Information Pfullendorf



Harald Schmidt schwätzt mit Bernd Gnann

05. Mai 2026, in Pfullendorf

TOP EVENT AB 38€
Jetzt Ticket sichern!
über Reservix



STADT PFULLENDORF



www.pfullendorf.de

Aus dem  entstehen die Praxen



Equimobil
Pferdepraxis
Frank & Ormann



Liebe Patientenbesitzer und Kunden,

eine Ära geht zu Ende - nach über vier Jahrzehnten engagierter tierärztlicher Tätigkeit übergeben wir zum **02.01.2026** unsere Praxis vertrauensvoll an unsere Nachfolger, die diese mit Herz und Kompetenz weiterführen und sich für die Gesundheit Ihrer Tiere einsetzen werden.

Wir danken Ihnen für das jahrelange Vertrauen und Ihre Treue und wünschen unseren Nachfolgern alles Gute, viel Erfolg und Spaß bei der verantwortungsvollen Arbeit.

Dr. med. vet. Angela Feuerstein-Bootz

Dr. med vet. Frank Bootz

ACHTUNG ZAHNGOLD

Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck, Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.

Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

 **Kuchelmeister GmbH** 07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - *taktvoll* und *kompetent!*

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr *taktvolles* und *kompetentes*
Unternehmen erster Wahl

 **KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL

Sehr gerne realisiere
ich mit Ihnen Ihre

perfekte Traumküche

☎ 07375 950814

📍 Obermarchtal | Riedlinger Str. 41



*Dietmar
Huber*